

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Gottfried SEUME

AUFSATZSAMMLUNG und QUELLEN

10-4 *Seume und einige seiner Zeitgenossen* : Beiträge zu Leben und Werk eines eigensinnigen Spätaufklärers / Dirk Sangmeister. - Erfurt ; Waltershausen : Ulenspiegel-Verlag, 2010. - 574 S. : Ill. ; 21 cm. - (Deutschlands 18. Jahrhundert : Studien ; 2). - ISBN 978-3-932655-39-5 : EUR 42.00

Dirk Sangmeister erweist sich nach seiner Mitherausgeberschaft bei Seumes Briefen¹ abermals als ein exzellenter Kenner und Analytiker dieses Autors zusamt seiner zeitgenössischen Sphäre, der Spätaufklärung. Er stellt sich mit der Titelgebung in eine anspruchsvolle Traditionslinie, die von Seumes Förderer Wieland (Roman *Aristipp und einige seiner Zeitgenossen*, 1800 - 1801) bis zu dem großen Aufklärernachfahren Arno Schmidt (Biographie *Fouqué und einige seiner Zeitgenossen*, 1958) führt – und behauptet sich glänzend dabei. Das pünktlich zum 200. Todestag Seumes erschienene Buch, bestehend aus einem Studien- und einem Dokumententeil, bezeichnet einen markanten Einschnitt der wissenschaftlichen Seume-Rezeption. Sangmeisters überraschend resultatreicher Neuansatz, erwachsen aus skeptischer Verehrung aufklärerischer Provenienz, besteht zum einen darin, daß er unbefragt tradierte Stereotype der Forschung erstmalig systematisch-kritisch nachprüft und stichhaltig widerlegt. Dies betrifft zuvörderst die durch Seume selbst immer wieder kräftig genährte Meinung, seine autobiographischen und sonstigen Schriften seien durchweg faktengetreu, völlig wahrhaftig. Zum anderen werden bislang dunkel gebliebene Lebensabschnitte und persönliche Beziehungen sowie weniger beachtete Werke in den Mittelpunkt einer sachlich-quellengestützten Darstellung gerückt, die auf wohlthuende Weise (modischer) theoretischer Unter- oder Überbauten enträt.

Der Studienteil enthält sieben Beiträge, davon fünf neu geschriebene; sie „folgen in ihrer Anordnung der Chronologie von Seumes Werk und Vita, und zwar dergestalt, daß sie aneinander anknüpfen und alle umfangreicheren Prosatexte in der Abfolge ihres Entstehens behandeln“ (S. [10]). Aus Seume

¹ *Werke* : / Johann Gottfried Seume. Hrsg. von Jörg Drews. - Frankfurt am Main : Deutscher Klassiker-Verlag. - 19 cm. - Bd. 3. Briefe / hrsg. von Jörg Drews und Dirk Sangmeister unter Mitarbeit von Inge Stephan. - 1. Aufl. -, 2002. - 1232 S. ; 18 cm. - (Bibliothek deutscher Klassiker ; 178). - ISBN 3-618-61400-4 - ISBN 3-618-61405-5.

mes Anfängen als russischer Offizier und zeitpolitischer Autor in Riga tilgt Sangmeister (zusammen mit Aija Taimina) diverse Dunkel- und Ungereimtheiten und erweist Rigaaufenthalte für einen Zeitraum von 1792 bis 1795/96, mit entsprechend umfangreichen Erfahrungen über Rußland und das Baltikum. Die 1797 - 1801 geleistete Korrektortätigkeit bei dem (Wieland-)Verleger Göschen wird nach ihren Glanz- und Schattenseiten hin differenziert überblickt und in ihrem Umfang kenntlich gemacht durch ein sechsseitiges Verzeichnis der betreuten Drucke, darunter zahlreiche mehrbändige, also arbeitsintensivere Werkausgaben. Dann folgt eine kritische Revision des literarhistorisch kanonisierten Hauptwerkes **Spaziergang nach Syrakus** (1803) im zeitgenössischen Kontext der Gattung Reisebeschreibung bzw. Wanderliteratur. Methodisch anknüpfend an Jörg Drews,² den verehrten Lehrer und auch Widmungsempfänger der vorliegenden Publikation, und zugleich problembezogen viel weitergehend, destruiert Sangmeister endgültig eine Legende: nämlich die zwierteilte Legende vom frohgemuten Spaziergänger oder vom quasiproletarischen Fußreisenden. Es ergibt sich zur Evidenz, daß Seume große Strecken per Kutsche und Schiff zurücklegte und sein Buch nur „scheinbar ein Bericht über eine außergewöhnliche Reise [ist], tatsächlich aber außergewöhnliche Literatur auf Basis einer Reise – und Ersatz für einen Roman, den Seume weder spielen konnte noch schreiben wollte“ (S. 175). Hieran schließen sich zwei gediegene entstehungs- und wirkungsgeschichtliche Aufsätze über das von Seume im Verein mit Wieland und anfänglich noch mit Schiller herausgegebene **Journal für deutsche Frauen** (1805 - 1806) sowie über die vergleichsweise besser erforschten **Apokryphen** (1806/7). Dazwischen und danach stehen biographische Ermittlungen zu dem Bericht **Mein Sommer 1805** und zu dem Fragment **Mein Leben** (Erstdruck 1813). Hierbei sind, neben einer Vielzahl gedruckter und handschriftlicher Dokumente, auch die in der Universitätsbibliothek Tartu aufbewahrten Tagebücher und Briefe des Dorpater Pädagogen und Philologen Karl Simon Morgenstern (1770 - 1852) herangezogen worden (übrigens ein Quellenreservoir, das die interdisziplinäre Aufklärungsforschung bislang viel zu wenig genutzt hat).

Im Dokumententeil sind wahre Schätze zusammengetragen: der kommentierte Neudruck eines Berichtes von Seumes Jugendfreund Jacques Taperon, als Erstdrucke ein persönliche Kontakte widerspiegelndes Gedicht **An Seume. d. 1. Sept. 1795. geschrieben** von Carl Graß und das Gedicht Seumes **Die Luft ist rein, der Himmel blau** (entstanden nach 1795 oder nach 1806) sowie sechs Nachträge zu seinen Briefen. Den Ausklang macht das mit 229 Nummern derzeit vollständigste annotierte Verzeichnis der Gedichte, erarbeitet wie der Schlußbeitrag im ersten Teil „nach dem Tod von

² **Ein Mann verwirklicht seine „Lieblingsträumerei“** : Beobachtungen zu Details von Seumes „Spaziergang“ nach Syrakus / Jörg Drews. // In: Wanderzwang - Wanderlust ; Formen der Raum- und Sozialerfahrung zwischen Aufklärung und Frühindustrialisierung / hrsg. von Wolfgang Albrecht und Hans-Joachim Kertscher. - Tübingen : Niemeyer, 1999. - VIII, 314 S. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 11). - ISBN 978-3-484-81011-2 : EUR 74.95. - Hier S. 200 - 214.

Jörg Drews am 3. März 2009, der **Mein Leben** erstmals diplomatisch getreu nach der Handschrift edieren wollte und der gern sämtliche Gedichte Seumes herausgegeben hätte“ (S. 555). Vielleicht realisiert sein längst selbst graduerter ehemaliger Schüler diese beiden Vorhaben?

Nun ist es an den Forschenden und Lehrenden, die reichhaltigen, dank eines umfangreichen Personenregisters leicht abrufbaren, Neubefunde Sangmeisters aufzunehmen und zu verbreiten. Mit seinem Buch kann und sollte man jedenfalls arbeiten oder einfach auf spannende Entdeckungsreisen zu einem ungewöhnlichen Autor der deutschen literarischen Spätaufklärung gehen.

Wolfgang Albrecht

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>